Bericht aus den RaLF Sitzungen

(Rat der Mitgliedsverbände)

September 2021 bis April 2022

Im Berichtzeitraum gab es vier Sitzungen die als Hybridveranstaltungen in Berlin und Aalen stattfanden.

Themen in den letzten Sitzungen waren:

AG Schutzkonzepte

Am 22.02.2022 gab es eine weitere Sitzung der AG Schutzkonzepte. Bei dieser Sitzung sollten Prof. Dr. Steinebach und Prof. Dr. Schrenk den AG-Teilnehmer*innen das Konzept der Evaluierung noch einmal vorstellen und über weitere Schritte beraten.
Die AG selbst fungiert zukünftig als wissenschaftlicher Beirat und soll den Professoren in dieser Funktion beratend zur
Seite stehen. Prof. Dr. Steinebach und Prof. Dr. Schrenk bereiten bis
Ende April / Anfang Mai 2022 die ersten Fragebogen-Entwürfe für
den quantitativen Teil des Evaluationsprojekts vor. Die Entwürfe
werden im nächsten Termin im Mai 2022 mit dem Beirat diskutiert
und ggf. ergänzt.

AG SPLG

In der AG wurden folgende Fragestellungen formuliert.

- Klärungsbedarfe und Risiken zum Einrichtungsbegriff nach § 45a
- Arbeits- und sozialrechtliche Fragestellungen
- Qualitätsmerkmale des Kinderschutzes in familienähnlichen Einrichtungen
- Berührungspunkte, Unterschiede und Chancen des Pflegekinderwesens

Der Bundesverband steht im Austausch mit RA Rüdiger Meier, in dem es ebenfalls um die Auslegung des neuen Einrichtungsbegriffs ging.

RA Rüdiger Meier wird seine Sicht der Dinge in einem kurzen Argumentationspapier darlegen.

Qualitätskriterien für Einrichtungen im VPK-Bundesverband

Die AG hat sich am 13.01.2022 per Zoom ausgetauscht. Ein weiteres Online-Treffen ist geplant.
Im RalF gab es einen Austausch und eine Diskussion zum aktuellen Stand des Kriterienkatalogs, der grundsätzlich für gut und hilfreich befunden wurde. An einigen Stellen erfolgt noch eine Überarbeitung bzw. Präzisierung der Vorlage.
Der Kriterienkatalog wird voraussichtlich in der nächsten Delegiertenversammlung eingebracht werden.

Satzungsanpassung

Die Einrichtung einer AG zur Satzungsanpassung wurde vorgeschlagen. Rechtsexpertisen sollen eingeholt werden.
Durch den VPK-Bundesverband wird eine Abfrage zum Thema „Satzungsanpassung“ bei den VPK-Landesverbänden erfolgen.
Bisher gab es noch kein Treffen der Satzungs-AG

Spendenaufruf zur Hochwasserkatastrophe im Sommer letzten Jahres

Nach dem Spendenaufruf des VPK für vom Hochwasser betroffene Mitgliedseinrichtungen gingen rund 8900,00 € an Spenden von Mitgliedern ein.
Der Bundesverband hat die Summe auf 10.000,00 € aufgerundet.
Der Betrag kam den betroffenen VPK Einrichtungen zu gute, die sich beim VPK-Bundesverband gemeldet hatten und auch die Höhe ihrer Schäden mitgeteilt hatten.

Vorwürfe gegen Dr. Michael Winterhoff (Kinder-und Jugendpsychiater)

Der Bundesverband hat sich im August letzten Jahres mit einer Pressemitteilung deutlich positioniert und die zweifelhaften Behandlungsmethoden des Dr. Winterhoff kritisiert.
An der Umfrage des Bundesverband bzgl. der Erfahrungen mit Dr. Winterhoff in VPK Mitgliedseinrichtungen haben sich 82 Einrichtungen beteiligt. 52,3 % gaben an Dr. Wintehoff nicht zu kennen. 6 Einrichtungen hatten Kontakt mit Ihm, keine Einrichtung arbeitete zu dem Zeitpunkt der Umfrage aktuell mit Ihm.

Vortrag von Rechtsanwalt Rüdiger Meier zu den Themen Fachkräftegebot und Betreuungsverträge

In der November Sitzung gab es einen Vortrag zu den genannten Themen. Vorhandene Betreuungsverträge sollten über Sophia Reichardt gesammelt und an Hr. Meier weitergegeben werden, der auf dieser Grundlage eine Handreichung für die VPK Mitglieder erstellen soll.